

Für die Luthergemeinde: Pastor Carl Kähler, Senator Marlow, Stadtrevier-Bahn.

Stellvertreter: Lehrer Grünwald, Mannhardt.

Beratende Mitglieder: Pastor Hoffmann, Pastor Thun, Pastor Hesse.

Propstiel-Ausschuß. (Der Propstiel-Ausschuß besteht aus dem Propsten als Vorsitzenden und 4 von der Propst-Synode aus ihrer Mitte auf 6 Jahre gewählten Beisitzern, von denen mindestens einer ein geistliches und einer ein weltliches Mitglied der Synode sein muß.)

Stellvertreter: Hauptpastor Mau, Christiansen, R. Rudolph, Pastor Meifort.

Gemeinschaftliche Angelegenheiten der fünf lutherischen Gemeinden des Parochialverbandes Altona.

Evang.-luth. Parochialverband Altona.

Auf Grund eines vom Königl. Konsistorium in Kiel erlassenen Regulativs ist am 1. April 1913 der Parochialverband Altona gebildet, welcher die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt umfaßt: Haupt-, St. Johannis-, St. Petri-, Friedens- und Paulus-Gemeinde.

Der Verbandsausschuß besteht aus 7 Mitgliedern: Propst Paulsen, Vorsitzender, Hauptpastor Schmidt, stellvert. Vorsitzender, O. Messtorff, A. v. Hielmcrone, Heinemann, Harder, Brennecke.

Verbandsvertretung. Aus der Haupt-Gemeinde: Hauptpastor Mau, Messtorff, Speil, Prinz, Jansen, Holst, Siems; St. Johannis-Gemeinde: Hauptpastor Propst Paulsen, von Hielmcrone, Kühl, Rudolph, Kohrs, Eickelberg, Senator Schütt; St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Harder, Justizrat Bahm, Prof. Kühlmann, A. Hansen; Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Martens, Heinemann, Engel, Esche, Kuhse; Paulus-Gemeinde: Pastor Wiebers, Brennecke, Zawadzki.

Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht: Pastor Engelke, Pastor Esmarch, Pastor Siehr, Pastor Stalman, Pastor Westphal, Eisenbahnsekretär Möller.

Stellvertreter: Stapelfeldt, Giese, Holde, Hansen, Pardey, Severin, Rektor Ehlers, Boch, Heinrich, Rektor Kock, Schau, Hauptpastor Jacobsen, Tormählen, Harbort, Zucht, Lorenzen, Plettenberg, Pommerschein, Stoltenberg, Mittelschullehrer Schumacher.

Die Finanzkommission des Parochialverbandes besteht aus den Herren: Speil, Vorsitzender, von Hielmcrone Harbort, Heinemann, Müller.

Die Friedhofskommission besteht aus den Herren: Prinz, Vorsitzender, Kühl, Tormählen, Stoltenberg, Rat Zawadzki.

Gemeinschaftliche Beamte für die fünf lutherischen Gemeinden: W. Heger, Kirchenrentant; A. Schwenke, 1. Unterbeamter; Jul. Claußen, 2. Unterbeamter. — Kirchhofsverwalter: Lemke, auf dem Kirchhof hinter dem Diebsteich; J. E. Günther, auf dem Kirchhof an der Nordreihe; L. Schumacher, auf dem Kirchhof „Friedhof“ am Bornkampweg.

Kirchenbureau: (Kassenverwaltung der Haupt-, St. Johannis-, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde). Bei der Hauptkirche 1.

Geöffnet an den Wochentagen von 9-3 Uhr. Fernsprecher I. 613. — Bureauvorsteher: Kirchenrentant Heger.

Gebühren für kirchliche Amtshandlungen.

Seit dem 1. April 1902 sind in Übereinstimmung mit sämtlichen lutherischen Gemeinden in Altona einschließlich Ottensen an Gebühren für kirchliche Amtshandlungen festgesetzt:

für eine Taufe im Privathause 1.40 5; bei Nottaufen kann die Gebühr erlassen werden;

für eine Hausstrauung 7.40 5;

für den Konfirmanden-Unterricht 2.40 5.

Die Trauung und die Taufe in der Kirche oder in dem Hause der Prediger sind gebührenfrei. (Kirchentauen werden nur an Sonn- und Festtagen nach dem Vormittags-Gottesdienste vollzogen).

Bei Kirchentrauungen wird, falls besondere Veranstaltungen gewünscht werden, die dann auf dem Kirchenbureau zu bestellen sind, daselbst bezahlt: für Orgelspiel 10.4, für Gesang 5.4 (für Einlage von Motetten ist nach Vereinbarung mit dem Chorleiter eine besondere Gebühr zu entrichten), für Ausschmückung der Kirche 15.4, für Heizung 20.4, für Beleuchtung 15.4.

Bei Übertragungen von Kirchentrauungen soll in der zuständigen Gemeinde nur die Gebühr von 15.4 erhoben werden, wenn es sich um eine Trauung mit Ausschmückung der Kirche handelt. Dagegen sollen die übrigen Gebühren für Orgelspiel usw. an die Kirche bezahlt werden, in der die Trauung stattfindet.

Sämtliche Gebühren fließen in die Kirchenkasse.

Kirchliche Mitwirkung bei Beerdigungen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Begleitung bis zum Kirchhof gewünscht wird, ein Wagen gestellt werden.

Für Ausfertigung eines Auszuges aus den Kirchenbüchern beträgt die Gebühr 1.40 5.

Friedhöfe.

Früher wurden die Leichen der lutherischen Gemeinde teils in den Grabgewölben der Hauptkirche, teils auf dem Platze um die Kirche bestattet und seit dem Kirchenbau der jetzigen Hauptkirche auch auf dem Heiliggeist-Kirchhofe.

Im Jahre 1831 kaufte die Gemeinde einen im Norden der Stadt belegenen Kamp zu einem Begräbnisplatze an, auf welchem der Kirchhof an der Nordreihe angelegt wurde. Am 21. Juli 1831 wurde derselbe durch eine angemessene Feier und durch Einsenkung der ersten Leiche, des weiland Bankdirektors Kib, eingeweiht. Die Kapelle zum Eingang des Kirchhofes ist erst 1850 erbaut.

Mit Rücksicht auf die anwachsende Einwohnerzahl kaufte die Kirche 1866 ein in der Nähe des Diebsteiches belegenes, 4000 Quadrat-Ruten großes Stück Land, Hochfeld oder Hohenfelde genannt, für die Summe von 70 500.4, zu einem neuen Friedhofe an. Am 26. Februar 1868 wurde derselbe bei Einsenkung der ersten Leiche feierlich geweiht und dem Gebrauche übergeben. Die Katholiken, die Militärgemeinde und Reformierten benutzen diesen Friedhof ebenfalls zur Bestattung ihrer Leichen.

Im Jahre 1887 ist ein in der Nähe belegenes umfangreiches Areal für einen dritten Friedhof angekauft, am 7. März 1888 geweiht und in Gebrauch

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Verspätete Altonenser Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

genommen worden. Gleichzeitig wurde ein angrenzendes Grundstück von 845 665 Quadratfuß à 15 3 angekauft, welches am 31. Oktober 1893 bei Gelegenheit der Einsenkung der ersten Leiche feierlich geweiht worden ist.

Die beiden entfernteren Begräbnisplätze, der bei dem Diebsteich belegene und der neueste Friedhof, sind durch eine Fernsprechanlage mit dem Kirchenbureau verbunden.

Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die jetzt den Parochialverband Altona bilden.

Begräbnisordnung

siehe unter Steuern, Abgaben und Gebühren im Abschnitt I.

Evangelisch-lutherische Haupt-Kirche.

Hauptpastor J. Mau, gr. Prinzenstr. 26 (Nordbezirk), Pastor E. Esmarch, gr. Prinzenstraße 24 (Ostbezirk), Pastor F. Engelke, gr. Prinzenstraße 44 (Südbezirk).

E. Hesse, Organist und bis auf weiteres auch Kantor; Ernst Reschke, Küster. — P. Schröder, Kirchendiener; Frau Rönfeldt und Frau Weichbrodt, Stuhlsitzerinnen.

Kirchenälteste: O. Messtorff, M. J. Speil, Julius Prinz, Georg Jansen, Johs. Holst und A. Siems.

Gemeindevertreter: J. Severin, J. F. C. Howoldt, O. Sommer, J. H. Stapelfeldt & F. Heide, Chr. Siemon, C. Pardey, J. P. Jürgs, M. Hansen, Karl Giese, K. H. Reinhold, Gymnasialdirektor Professor Dr. Lübbert, Polizeikommissar Böller, Kiefernmeister Bendfeldt, Fr. Berk, Heinr. Elefeld, W. Schöhl, J. H. Steffen.

Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenvorstand, in welchem der Hauptpastor den Vorsitz führt; die 3 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Gemeindevertreter bilden zusammen das Kirchenkollegium, Vorsitz wie vorstehend.

Küsteramt: gr. Prinzenstraße 22. Geöffnet von 9-4 Uhr. — Küster: Ernst Reschke. — Daselbst werden die von den Gemeindegliedern gewünschten Auszüge aus den Kirchenbüchern ausgefertigt; die Gebühr (1.80 4 für jeden Schein) ist auf dem Kirchenbureau zu entrichten.

Evangelisch-lutherische St. Johannis-Gemeinde.

Hauptpastor: Fr. Paulsen, Kirchenpropst; 1. Kompastor: Joh. Stehr; 2. Kompastor: Gottfried Stalman; Organist und Kantor: Prof. Felix Woysrs; Küster: Th. Meyer; Kirchendiener: H. Schröder; Stuhlsitzerin Frau Köster.

Kirchenälteste: C. H. Kühl, Rektor H. Ehlers, R. Rudolph, A. v. Hielmcrone, J. E. Boch, Oberpostsekretär Heinrich.

Gemeindevertreter: Senator J. D. Schütt, W. Kohrs, Rektor Kock, O. W. Eickelberg, C. T. Schau, H. Wriet, G. Thomssen, W. Rowold, J. H. Jacobsen, N. von Osten, J. Kowalewski, Emil Thönert, Rektor Christiansen, M. Eilmann, H. Spehr, Rechtsanwalt Dr. W. Weber, Hauptlehrer H. Claussen, Eisenbahn-Obersekretär Kunde.

Evangelisch-lutherische Friedens-Gemeinde.

Hauptpastor: J. A. Martens, Kompastor Westphal; Organist und Kantor: Leopold Brodersen; Küster und Kirchendiener: J. Booth-Fox; Gemeindeführer: Th. Lüdke.

Kirchenälteste: H. Chr. C. Heinemann, W. Schölnborn, H. Stoltenberg, J. F. L. Plettenberg, Adolf, Esche, Bankbeamter Engel.

Gemeindevertreter: H. Aldag, Hildebrandt, Hachmeister, Kanitz, J. Kina, W. Kopcke, J. Kruse, R. Puhl, L. Recknagel, G. Schulenberg, R. Sparmann, A. Neuwirth, C. Bornemann, R. Peters, J. F. A. Langbehn, H. Meyer, W. Pommerschein.

Evangelisch-lutherische Paulus-Gemeinde.

Pastor: Hugo Wiebers.

Kirchenälteste: Zimmermeister F. Brennecke, Fabrikant L. H. Hagedorn, Eis-Obersekretär F. Möller, Rechnungsrat M. Zawadzki.

Gemeindevertreter: A. H. A. Ekström, R. Gorsch, Rektor W. Lahr sen, G. Oesterlin sen., J. M. Pump, W. H. H. Rave, W. Reher, W. Schenk, C. C. L. Schlüter, E. J. M. Schumacher, H. Wilkens, H. Züge.

Evangelisch-lutherische St. Petri-Kirche.

Hauptpastor: Traugott Schmidt; Kompastor: G. Harloff; Küster: M. Raguse (Turnstraße 35, I.); Organist: J. A. M. Dölling; Stuhlsitzerin: Frau Groneweg.

Kirchenvorstand: Justizrat Bahm, E. H. Tormählen, Th. Harbort, Verlagsbuchhändler J. Harder.

Gemeindevertreter: Geheimrat Matthiessen, Ferd. Dibbern, C. H. M. Zucht, Buchhändler Herm. Lorenzen, Professor Dr. Kuhlmann, Generalagent A. Hansen, Direktor J. N. Röhrig, Privatier C. W. D. Mundt, Sanitätsrat Dr. Waechter, Steinkohlenhändler Knüppel, Maurermeister Fren, Gelbgießer O. Timmermann.

Evangelisch-lutherische Neil. Geist-Kirche bei der Reventlowaschen Armenstiftung.

Pastor: Wilh. Thun. Organist: Lehrer Th. Voss.

Evangelisch-lutherischer Parochialverband Ottensen.

Der Parochialverband Ottensen umfaßt die nachstehenden vier selbständigen Kirchengemeinden:

Die Christians-Kirchengemeinde (Ottensen)

Die Kreuz-Kirchengemeinde (Ottensen)

Die Christus-Kirchengemeinde (Othmarschen und Oevelgönne)

Die Luther-Kirchengemeinde (Bahrenfeld)

Verbandsvertretung: Pastor E. Petersen, Vorsitzender, Pastor Schröder, stellvertretender Vorsitzender, Pastor Meifort, Pastor Carl Kähler, Buchhändler Christiansen, Zimmermeister Jann, Fabrikant Roll, Direktor Bunge, Hafnenmeister Bohmann, Drogist Brinckmann, Kommerzienrat Langhans, Generalagent Chr. Hansen, Buchbindermeister Heinrich, Kaufmann Boldt, Rektor Tralau, Kaufmann Vidal, Stadtschulrat Wagner, Staatsanwaltschaftsrat Dr. Jäger, Stadtrevier-Bahn, Senator Marlow, Landmann Evers, Tierarzt Franzenbus, Privatier Kühl, Justizrat Dücker.

Verbandsausschuß: Pastor Meifort, Vorsitzender, Senator Marlow, stellvert. Vorsitzender, Buchhändler Christiansen, Rechnungsführer, Stadtschulrat Wagner, Schriftführer, Pastor Carl Kähler, Fabrikant Roll.

Beamte des Parochialverbandes: P. Buchholz, Kirchenrentant und Vorsteher, Kirchenbuchführer A. Gellen, Bureaubeamte David, Bahr und Otto, Friedhofsinspektoren Koopmann und Stender.

Verwaltungsstellen: Bureau des Verbandsausschusses, Ottenser Kirchenkasse und Kirchenbureau: Moltkestraße 7, Fernsprecher I. 7978, geöffnet von 9-1 und 3-6 Uhr; Kassenzeit von 2-1 Uhr. Vorsteher: Kirchenrentant P. Buchholz. Der Kirchhof in Bahrenfeld; Verwalter: Friedhofsinspektor Koopmann. Der Kirchhof an der Moltkestraße; Verwalter: Friedhofsinspektor Stender. Der Kirchhof an der Klopstockstraße; Verwalter: Friedhofsinspektor Stender.

n am straße n An- affen. Stadt schen prüng- g des annu- n hat le für ügung e 1892 i nutz- 00 qm aligen berger nörd- entuell lenen; ke des a. Die tut der in tun- stialen. reichen age als re Fon- en sich it dem i neben omme 000 qm, che von worden, ist. n C. H. rra auf und age von mit der erhalten. für den stkapelle. sbahn) lerning. uptpastor, Schulrat uptlehrer stor West- Kompastor fessor Dr. chnungsrat Petersen, sen. Pastor imrat Nöll, r. Schunk. Jäger. 73.